

1. Saurer Nadelwald auf Sandablagerungen / -anwehungen aus der Saale – Eiszeit

Breitblättriger Dornfarn	<i>Dryopteris dilatata</i>	Schuppenmitte dunkelbraun
Drahtschmiele	<i>Deschampsia flexuosa</i>	Gebogene Rispenstiele
Harzer Labkraut	<i>Galium saxatile</i>	
Siebenstern	<i>Trientalis europaea</i>	Rote Liste 3 - gefährdet
Tüpfelfarn	<i>Polypodium vulgare</i>	sonst oft auf Mauern

2. Kalk- Buchenwald auf Kreide-Kalken

als Waldmeister Buchenwald / Perlgras – Buchenwald / Waldgersten-Bingelkraut – Buchenwald

Orchideen – Buchenwald

Bärlauch	<i>Allium usinum</i>	
Berg - Weidenröschen	<i>Epilobium montanum</i>	
Christophskraut	<i>Actaea spicata</i>	einziges Hahnenfußgewächs mit schwarzen Beeren
Finger-Segge	<i>Carex digitata</i>	weist auf Orchideenbuchenwald hin
Graugrüne Segge	<i>Carex flacca</i>	
Knoten-Braunwurz	<i>Scrophularia nodosa</i>	Fliegen-Blüte, braune unauffällige Farbe, Aasduft
Leberblümchen	<i>Hepatica nobilis</i>	stark gefährdet und selten
Maiglöckchen	<i>Convallaria majalis</i>	manchmal verwilderte Gartenformen
Nesselblättrige Glockenblume	<i>Campanula trachelium</i>	
Perlgras	<i>Melica uniflora</i>	bildet oft ganze Teppiche
Schwarze /blaue Teufelskralle	<i>Phyteuma nigra</i>	nur in der Blütezeit sicher zu bestimmen,
Spring-Schaumkraut	<i>Cardamine impatiens</i>	montan / kontinental, nicht häufig Nebenblätter umklammern Stengel, blüht grünlich
Vielblütige Weißwurz	<i>Polygonatum multiflorum</i>	runder, glatter Stengel
Wald - Habichtskraut	<i>Hieracium murorum</i>	
Wald -Segge	<i>Carex sylvatica</i>	
Waldgerste	<i>Hordelymus europaeus</i>	
Wald-Platterbse	<i>Lathyrus sylvestris</i>	
Wald-Springkraut	<i>Cardamine flexuosa</i>	blüht früher als Spring-Schaumkr. weiß
Wald-Ziest	<i>Stachys sylvatica</i>	
Wasserdost	<i>Eupatorium cannabinum</i>	
Weißer Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Fliegenfallen – Blüte
Weißes Waldvögelein	<i>Cephalanthera damasonium</i>	Waldorchidee
Wolliger Hahnenfuß	<i>Ranunculus lanuginosus</i>	behaart, liebt Kalkboden

3. Kalk – Magerrasen –Rest auf Bergkuppe

Gew. Kreuzblümchen	<i>Polygala vulgaris</i>	blau, auf Kalk – und Sandböden
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>	
Knolliger Hahnenfuß	<i>Ranunculus bulbosus</i>	zurückgeschlagene Kelchblätter

4. Sandgrube Hassler, **saurer, magerer Sandboden** –(Ablagerungen der Saale – Eiszeit)
mit Kalkeinwaschungen von den Barkhauser Bergen
 Lebensraum für „Spezialisten“, viele stehen auf der Roten Liste (RL)!

Bärenschote	<i>Astragalus glycyphyllos</i>	mag eher Kalkboden	
Bauern-Senf	<i>Teesdalia nudicaulis</i>	winziger Kreuzblütler	RL *
Ferkelkraut	<i>Hypochaeris radicata</i>	gelb	
Frühlingsspark	<i>Spergula morisonii</i>	weiß	RL *
Kleiner Sauerampfer	<i>Rumex acetosella</i>	oft rot überlaufen	
Kleiner Vogelfuß	<i>Ornithopus perpusillus</i>	winziger Schmetterlingsblütler, die Samenhülsen erinnern an einen zusammengekrümmten Vogelfuß	RL *
Mausohr-Habichtskraut	<i>Hieracium pilosella</i>	bei Trockenheit wendet es seine Blätter: ihre Unterseite ist weiß und behaart, beides schützt vor Sonneneinstrahlung und Verdunstung (Info Martin Decker)	
Sand - Segge	<i>Carex arenaria</i>	unterirdische Ausläufer	RL
Wald-Greiskraut	<i>Senecio sylvaticus</i>		
Zwerg-Filzkraut	<i>Filago minima</i>	winzige, weiß behaarte Pflanze	RL *

* einjährige, oft winzige Pflanzen, die ihre ganze Kraft in eine schnelle, reiche Samenproduktion investieren
 und ihren Lebenszyklus dann vor der großen Sommerhitze und -Trockenheit abschließen